

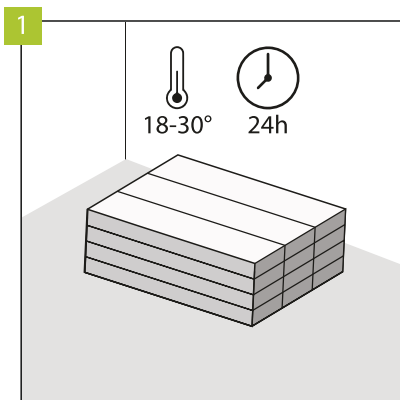


STARK & GERÄUSCHARM

**CLICK
FLOOR**

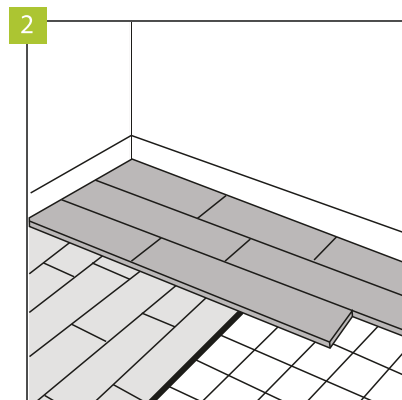


VORBEREITUNG



Gehen Sie mit den Paneelen bei Transport und Lagerung vorsichtig um. Wir empfehlen das Produkt auf dem Boden liegend zu transportieren und lagern. Lagern Sie die Verpackungen niemals senkrecht, in feuchten, staubigen Räumen oder an Orten mit extremen Temperaturen.

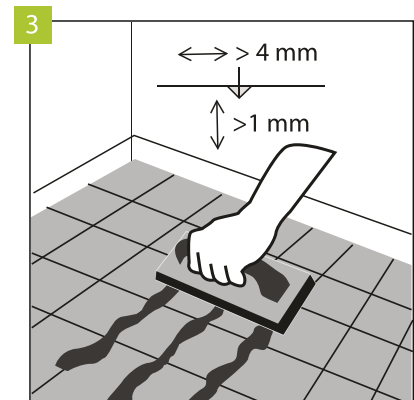
Die Paneele müssen vor der Verlegung für einen Zeitraum von 24 Stunden bei 18 bis 30°C in einem Raum, der für die Verlegung vorgesehen ist, akklimatisiert werden. Bei Transport bzw. Lagerung bei einer Temperatur unter +5°C ist die Zeitdauer bis 48 Stunden zu verlängern.



Die Art des Untergrunds, dessen Qualität und Vorbereitung haben großen Einfluss auf das endgültige Installationsergebnis. Die Paneele sind für folgende Untergründe geeignet: Zement-, Anhydrit- Estrich, Zementfußboden, Betonestrich, Estrich, Ausgleichsmasse, verklebtes Parkett, verklebte PVC Böden, OSB Platten bei der Feuchtigkeit unter 10 %.

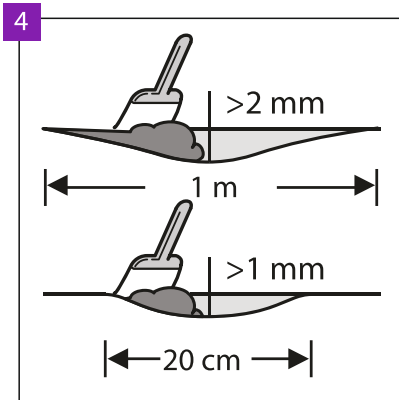
Die Paneele dürfen auf schwimmend verlegten Holzdielen und Laminat verlegt werden unter der Bedingung, dass darunter eine geeignete Unterlage mit dem CS Wert =200 kPa und SD > 75m verlegt worden ist.

Die Paneele dürfen nicht auf Teppichböden und anderen weichen Bodenbelegen verlegt werden. Auf dem Untergrund muss zuerst eine durch den Garantieträger genehmigte Dämmunterlage verlegt werden. Wird keine oder nicht die geeignete Unterlage verwendet, steigt das Risiko der Designbodenbeschädigung.

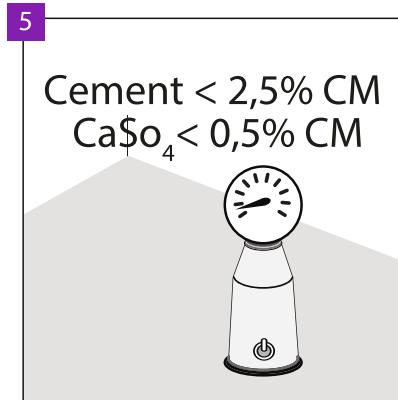


Bei der Verlegung auf keramischen Fliesen soll die Fugenbreite nicht mehr als 4 mm und die Tiefe nicht mehr als 1 mm betragen. Größere Abstände sind mit Harzmasse auszufüllen.

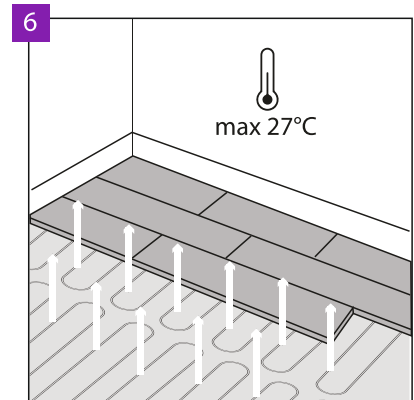
VERLEGEANLEITUNG



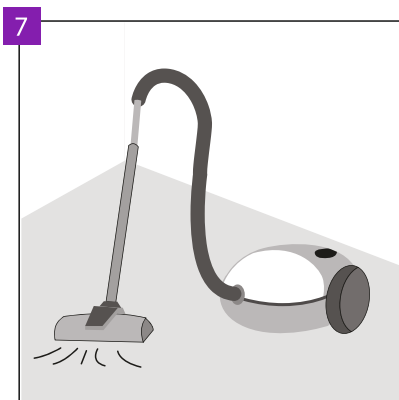
Stellen Sie sicher, dass der Untergrund eben ist. Eine Unebenheit von mehr als 1 mm über eine Länge von 20 cm muss ausgeglichen werden. Das Gleiche gilt für Unebenheiten von mehr als 2 mm über einer Länge von 1 m. Verwenden Sie eine geeignete Ausgleichsmasse und prüfen Sie, ob eine Grundierung oder ein Dichtmittel erforderlich sind. Um den Untergrund sorgfältig vorzubereiten ist die ganze Oberfläche mit selbstverlaufenden Ausgleichsmassen zu nivellieren.



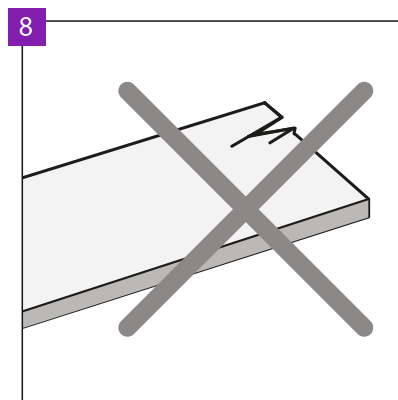
Beim Zementausgleich darf die Feuchtigkeit des Unterbodens 2,5 % nicht überschreiten, und bei Anhydritmassen 1,5 %. Bei der Verlegung über der Bodenheizung betragen die erforderlichen Werte jeweils 1,5 % und 0,3 %.



Die LVT Paneele können in Räumen mit Bodenheizung verwendet werden. Die maximale Temperatur der Oberfläche darf 27°C nicht überschreiten. Schalten Sie die Bodenheizung eine Stunde vor der Bodenverlegung ab, warten Sie einen Tag ab und schalten Sie die Heizung allmählich wieder ein (5°C pro Tag).



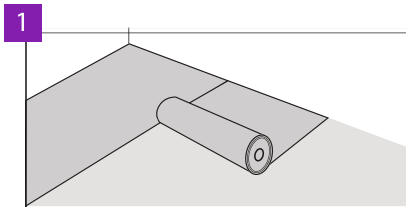
Stellen Sie sicher, dass der Untergrund trocken, flach, stabil und frei von Fett sowie chemischen Substanzen ist. Vor der Verlegung ist der Untergrund zu fegen und zu staubsaugen. Größere Beschädigungen und Risse sollen beseitigt werden.



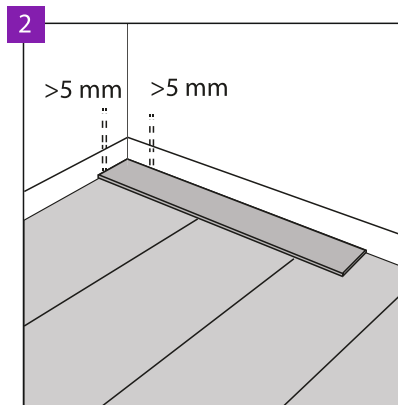
Vor und während der Verlegung sind sämtliche Paneele bei Tageslicht eingehend auf Beschädigungen und Materialfehler zu überprüfen. Paneele mit sichtbaren Mängeln oder Beschädigungen dürfen nicht verlegt werden.

VERLEGEANLEITUNG

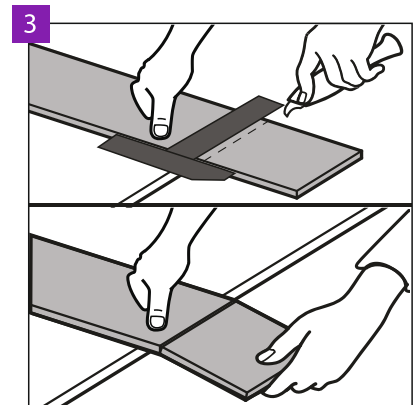
BODENVERLEGUNG



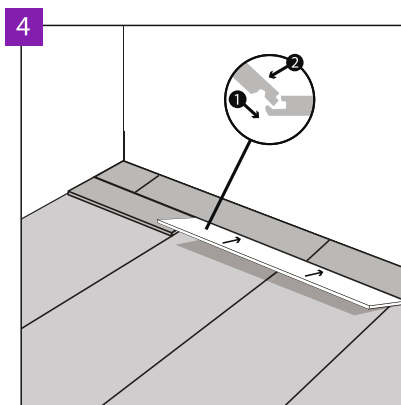
Verlegen Sie die Planeo Unterlage quer zur Verlegerichtung der Paneele. Legen Sie die Nebenbahnen bündig aneinander an, lassen Sie sie überlappen oder verbinden Sie sie mit Klebeband AluTape. Vermeiden Sie Abstände.



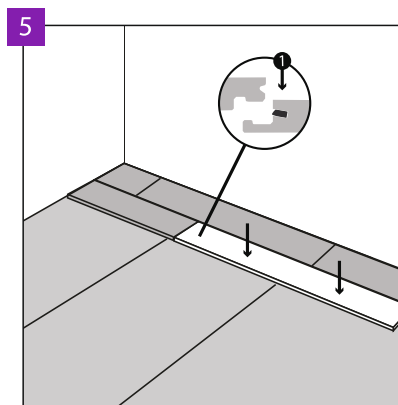
Lassen Sie zur Wand einen Abstand von ca. 5 mm. Die maximale Fläche, die ohne zusätzlichen Abstand zu verlegen ist, beträgt 200 m². Bei der Verlegung in den größeren Räumen ist der zusätzliche Abstand einzuhalten sowie alle Abstände bis auf 10 mm zu vergrößern. Maximale Flächenlänge in einer Richtung, die ohne zusätzlichen Abstand zu verlegen ist, beträgt 20 m.



Verwenden Sie zum Zuschneiden der Bodenpaneele ein scharfes Messer, schneiden Sie die obere Schicht ein, danach knicken Sie energisch das Paneel nach unten weg. Die Bodenpaneele können auch mit einer elektrischen Säge zugeschnitten werden.



Die Bodenpaneele werden mit den Verschlüssen, die auf der kurzen und der langen Kante zu verbinden sind, versehen. Zuerst müssen die langen Kanten der Paneele miteinander verbunden werden. Dafür ist die lange Paneelkante in die früher verlegte Paneelreihe einzuschieben. Verschieben Sie das Paneel bis zum Winkel, lassen Sie einen kleinen Abstand.



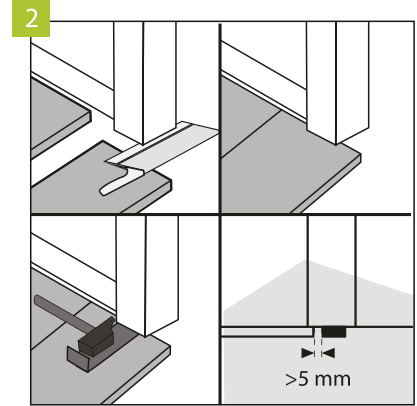
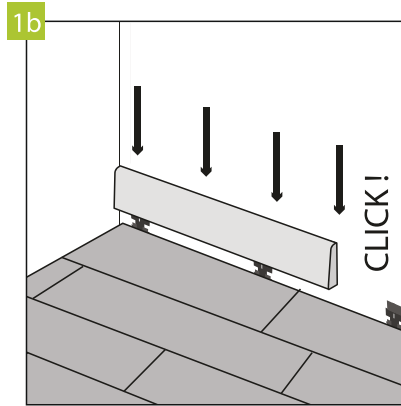
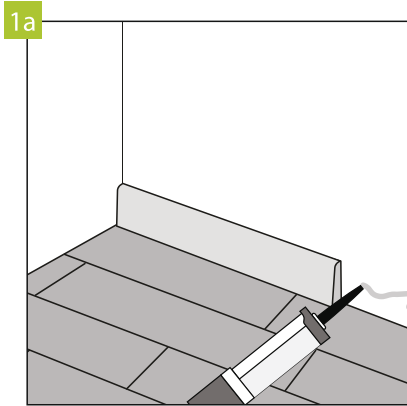
Senken Sie danach das Paneel so ab, um die kurze Kante verriegeln zu können, klopfen Sie vorsichtig das Paneel ein. Beginnen Sie in der Ecke des Raumes. Der Verschluss auf der kurzen Kante ist mit einer speziellen Verriegelung versehen, die bei der richtigen Verlegung eingeschlossen wird. Beim Verlegen darf kein Druck ausgeübt werden! Wenn Schwierigkeiten bei der Paneelabsenkung bzw. Verriegelung entstehen, ist der Abstand im Verschluss zu vergrößern und das Paneel noch einmal abzusenken.

ACHTUNG!

In weiteren Reihen sollen die Querverbindungen der Paneele jeweils mindestens 30 cm weiter als die vorige liegen. Vor dem Verlegen messen Sie genau den Raum, damit die äußeren Reihen nicht schmaler als 10 cm sind.

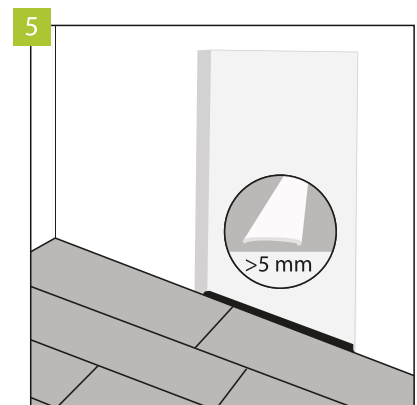
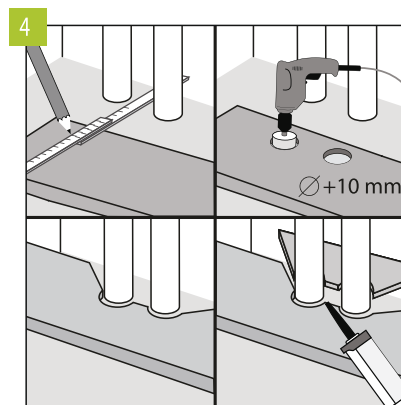
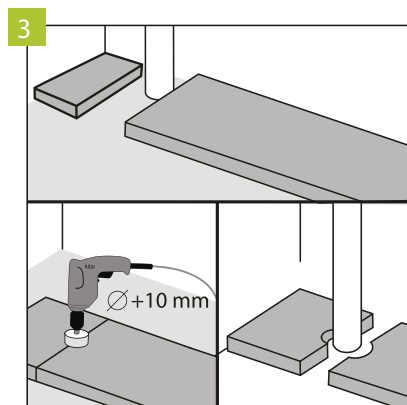
VERLEGEANLEITUNG

BODENABSCHLUSS



Um die Distanz zwischen Fußboden und Wandanschluß optimal abzudecken, empfehlen wir den Boden stoß- und kratzbeständige Sockelleisten, die mit Klebstoff oder Clips zu befestigen sind.

Es wird empfohlen, Türrahmenprofile zu kürzen und freien Raum über den Bodenpaneelen an Türen zu lassen, um deren eventuelle Bewegungen nicht einzuschränken.



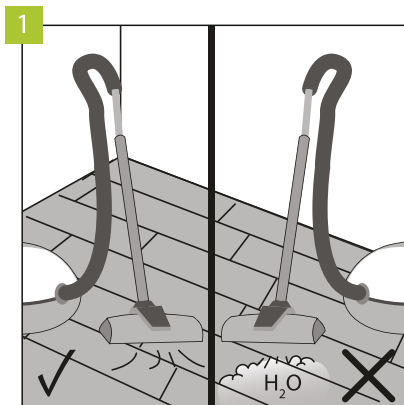
Rund um senkrecht laufende Röhre lassen Sie freien Raum. Der Durchmesser der Löcher für die Röhre muss um 15 mm größer sein als der der Röhre.

Bei Heizanlagen mit mehreren Elementen wird ähnlich vorgegangen. Zugeschnittene Paneelteile sind mit geeignetem (für Kunststoff) Klebstoff verbunden werden.

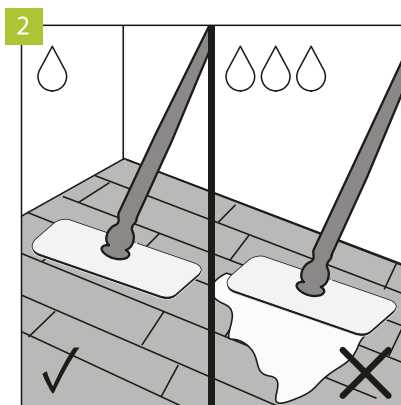
In folgenden Fällen ist in der Türöffnung zwischen den Räumen Distanz von 5 mm zwecks Spannungsabbau anzuwenden: unregelmässige Form des Fußbodens in benachbarten Räumen, schwere Möbel in einem der Räume, aktivierte Bodenheizung nur in einem der Räume im Objekt. Bei einer Fläche von über 200 m² und /oder länger als 20 m² ist eine 10 mm Distanz notwendig.

VERLEGEANLEITUNG

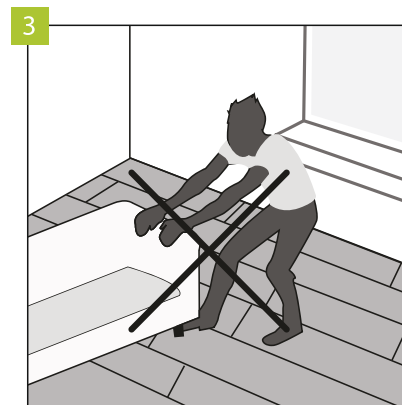
NUTZUNG UND PFLEGE



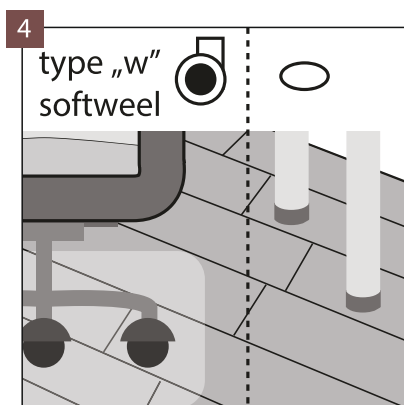
Der Designboden kann gestaubsaugt werden. Verwendung von Dampfreinigungsgeräten ist verboten.



Der Designboden kann feucht gewischt werden.



Es wird abgeraten, schwere Gegenstände auf dem Designboden zu schieben.



Es wird empfohlen Stühle mit Rollen vom Typ W zu nutzen und den Designboden zusätzlich mit einer Schutzmatte vor enormer Abnutzung zu sichern. Möbelbeine sollen mit Schutzuntersetzer (z.B. Filz-) versorgt werden.

